

## DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Die Konsortiumsmitglieder des Joint Masterprogramms in Jüdische Studien – Geschichte jüdischer Kulturen (Universität Graz, Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg), als gemeinsame Verantwortliche, nehmen den Datenschutz sehr ernst und behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Vorschriften. Diese Datenschutzerklärung soll Sie als BewerberIn für das/StudierendeR des Joint Masterprogramm/s gem. Art 12 und 13 DS-GVO über Zweck, Rechtsgrundlage und über Ihre Rechte iZm der Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Konsortium des Joint Masterprogramms in Jüdische Studien – Geschichte jüdischer Kulturen informieren.

### **Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:**

Wir verarbeiten Ihre in der Bewerbung angeführten personenbezogenen Daten (Angaben zur Person, Angaben zum akademischen Werdegang) sowie die eingereichten Bewerbungsunterlagen laut Ausschreibung zum Zweck der Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens bzw. in weiterer Folge (bei positiver Absolvierung des Bewerbungsverfahrens) zum Zweck der Zulassung an der Heimatuniversität, der Organisation des Mobilitätssemester und des Studienabschlusses des Joint Masterprogramms in Jüdische Studien – Geschichte jüdischer Kulturen.

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitungen ist

- die Vertragserfüllung bzw. Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bzw. in weiterer Folge zur Abwicklung des Joint Masterprogramms in Jüdische Studien – Geschichte jüdischer Kulturen (Art 6 Abs 1 lit b DS-GVO),
- die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung in Verbindung mit den nationalen studienrechtlichen Bestimmungen (Art 6 Abs 1 lit c DS-GVO),
- die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung im Zusammenhang mit der etwaigen Übermittlung zwecks Kontroll- und Prüfungsaufgaben an die jeweils dafür zuständigen Organe (Art 6 Abs 1 lit c DS-GVO),
- die Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe, im Konkreten, die Durchführung eines Double Degree Programms (Art 6 Abs 1 lit e DS-GVO iVm den nationalen studienrechtlichen Bestimmungen),
- das berechtigte Interesse des Konsortiums an der Qualitätssicherung sowie für die Öffentlichkeitsarbeit und Statistiken (Art 6 Abs 1 lit f DS-GVO).

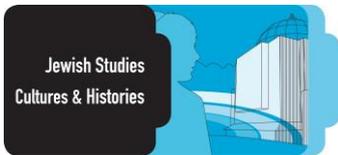
### **Speicherdauer:**

- Bei Vertrag/rechtlicher Verpflichtung: Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange als dies für die Abwicklung des Joint Masterprogramms in Jüdische Studien – Geschichte jüdischer Kulturen/zur Erfüllung der rechtlichen Verpflichtung notwendig ist.
- Bei berechtigtem Interesse/öffentlichem Interesse: Wir verarbeiten die Daten solange als dies zur Wahrung der berechtigten/öffentlichen Interessen notwendig ist bzw. solange bis (begründeter) Widerruf erhoben wird.

Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten nur, wenn dafür gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen oder Verjährungsfristen betreffend potentieller Rechtsansprüche offen sind.

### **Übermittlung Ihrer Daten:**

Ihre Daten werden innerhalb des Konsortiums (Universität Graz, Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg) verarbeitet und gegebenenfalls an die für Kontroll- und Prüfungsaufgaben zuständigen Organe gemäß der gemeinschaftlichen und österreichischen Rechtslage (z.B. Europäisches Amt für



Betrugsbekämpfung (OLAF), Europäischer oder Österreichischer Rechnungshof, Bundesministeriums für Finanzen (Transparenzdatenbank)) weitergeleitet.

### **Ihre Rechte:**

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verfügen Sie jederzeit über die folgenden Rechte, welche bei der Universität Graz als Verantwortlichen, E-Mailadresse: [jointdegrees@uni-graz.at](mailto:jointdegrees@uni-graz.at), geltend gemacht werden können:

- Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung (Art 16 DS-GVO) oder Löschung (Art 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art 18 DS-GVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art 20 DS-GVO),
- Recht auf Widerspruch (Art 21 DS-GVO),
- Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art 7 Abs 3 DS-GVO), wodurch die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird,

Darüber hinaus besteht das

- Recht auf Beschwerde (Art 77 DS-GVO),

welches bei der österreichischen Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: [dsb@dsb.gv.at](mailto:dsb@dsb.gv.at) als zuständige Aufsichtsbehörde einzubringen wäre.

Grundsätzlich sind die genannten Rechte bei der Heimatuniversität geltend zu machen. Ihr Ansuchen wird daher gegebenenfalls an den anderen Konsortiumspartner weitergeleitet.

### **Unsere Kontaktdaten:**

- Universität Graz, Büro für Internationale Beziehungen, Universitätsplatz 3, 8010 Graz, E-Mail: [jointdegrees@uni-graz.at](mailto:jointdegrees@uni-graz.at). Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter: [dsba@uni-graz.at](mailto:dsba@uni-graz.at)
- Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg, Prof. Dr. Viktor Golinets, Landfriedstraße 12, 69117 Heidelberg, E-Mail: [viktor.golinets@hfjs.eu](mailto:viktor.golinets@hfjs.eu). Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: [datenschutz@hfjs.eu](mailto:datenschutz@hfjs.eu).